



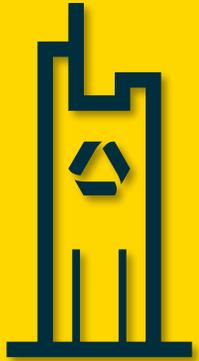
Starke Performance 2023 – Strategie zahlt sich aus

Bilanzpressekonferenz – vorläufige und untestierte Ergebnisse Q4 2023/GJ 2023

Manfred Knof

CEO





**Sehr
erfolgreiches
Geschäftsjahr
2023**



Wesentliche Ziele der „Strategie 2024“ bereits ein Jahr früher erreicht



Neues Geschäftsmodell auf Ertragswachstum ausgerichtet



Konsequentes Kostenmanagement in Einklang mit Aufwandsquote



Kapitalrückgabe an Aktionäre in Höhe von 1 Mrd. Euro



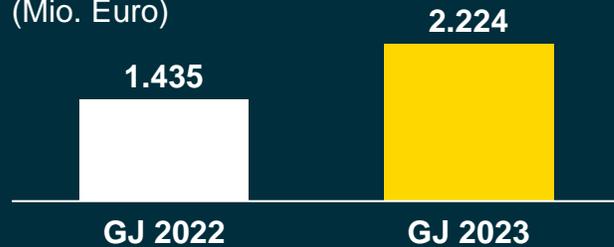
Grüne Transformation mit Weg zu Netto-Null-Zielen fest in Strategie verankert

Gesteigerte Rendite von 7,7 % bei hoher CET-1-Quote von 14,7 %



Konzernergebnis

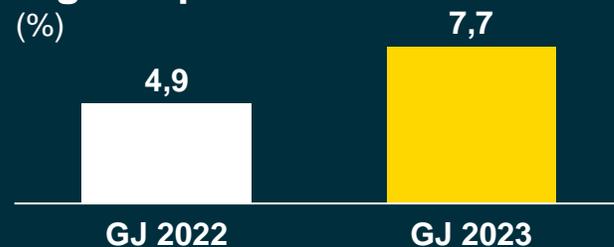
(Mio. Euro)



Starkes Ertragswachstum (+11 %) aus Kundengeschäft und Zinsen

Eigenkapitalrendite

(%)

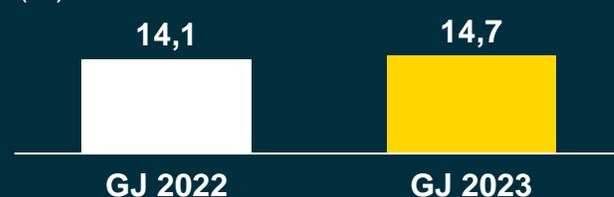


Kosten auf Kurs – Aufwandsquote bei 61 %

Gute Assetqualität mit Risikokosten von 23 Basispunkten – Übertrag von 453 Mio. Euro Top-Level-Adjustment

CET-1-Quote

(%)



50 % Ausschüttungsquote bestehend aus laufendem Aktienrückkauf von 600 Mio. Euro und geplanter Dividende von ~ 35 Cent pro Aktie

Erste Meilensteine der Strategie 2027 erreicht



Asset- management

Beteiligung¹ von 74,9 % an der Aquila Capital Investmentgesellschaft (ACI), um Angebot im nachhaltigen Assetmanagement auszubauen

Möglichkeit für Kunden, in erneuerbare Sachwertanlagen zu investieren

Konzern-Sachwertportfolio steigt auf mehr als 40 Mrd. Euro an



Zahlungs- verkehr

Joint-Venture¹ mit Global Payments Inc., um digitalen Zahlungsverkehr weiter auszubauen

Angebot von digitalen "One-Stop-Shop"-Bezahlösungen für Händler

Erweiterte Value-Proposition für Unternehmerkunden



ODDO BHF

Equity Capital Markets

Expansion der ECM-Aktivitäten in der Schweiz durch erweiterte Partnerschaft mit ODDO BHF

Exklusivität bei Underwriting und Durchführung der ECM-Transaktionen für alle Produkte

Erweiterung des Aktienresearch von 27 auf ~ 50 börsennotierte Unternehmen in der Schweiz

1) Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Erteilung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

Top-Prioritäten des Vorstands für 2024



**Angestrebte
Kapital-
rückgabe
sicherstellen**



**Provisions-
überschuss
steigern**



**Konsequentes
Performance-
und
Umsetzungs-
management**



**Kunden-
bindung
stärken**



**Mitarbeiter-
zufriedenheit
verbessern**



Zeit, was zu bewegen



2023 war ein hervorragendes Jahr für die Commerzbank

Erste sichtbare Erfolge in unserer Strategie „Zeit, was zu bewegen“

Positiver Ausblick für 2024 mit klarem Ziel einer Ausschüttungsquote¹ von mindestens 70 %

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen; Ausschüttung übersteigt nicht das Konzernergebnis nach potenziellen AT-1-Kuponzahlungen.

Bettina Orlopp

CFO



Starke operative Performance



Ergebnis

Operatives Ergebnis von 3.421 Mio. Euro im Gesamtjahr (Q4: 542 Mio. Euro)

Konzernergebnis im Gesamtjahr bei 2.224 Mio. Euro (Q4: 395 Mio. Euro)

Eigenkapitalrendite (RoTE) im Gesamtjahr bei 7,7%

Erträge

Erträge im Gesamtjahr bei 10.461 Mio. Euro (Q4: 2.409 Mio. Euro) trotz Anstiegs der Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite auf -1.094 Mio. Euro (Q4: -340 Mio. Euro)

Anstieg des Zinsüberschusses in Q4 um 9 % ggü. Vorjahresquartal

Provisionsüberschuss in Q4 ggü. Vorjahresquartal nahezu stabil

Kosten

Aufwandsquote im Gesamtjahr bei 61 %

Kosten im Gesamtjahr mit 6.422 Mio. Euro im Plan

Risiko

Risikoergebnis mit -618 Mio. Euro im Gesamtjahr (Q4: -252 Mio. Euro) im Rahmen der Erwartungen

Insgesamt verfügbares Top-Level-Adjustment (TLA) von 453 Mio. Euro

Problemkreditquote (NPE-Quote) bei 0,8 %

Kapital

CET-1-Quote auf 14,7 % verbessert mit komfortablem Puffer zur MDA-Schwelle

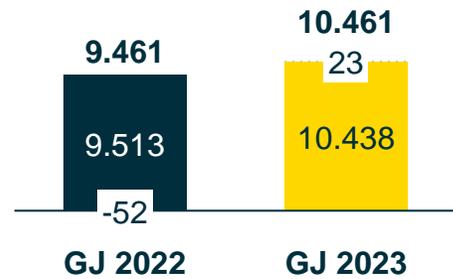
Kapitalrückgabe von 1 Mrd. Euro geplant, 50 % Ausschüttungsquote beinhaltet bis zu 600 Mio. Euro für derzeit stattfindenden Aktienrückkauf und geplante Dividende von ~ 35 Cent pro Aktie (vorbehaltlich Zustimmung der Hauptversammlung)

Starke operative Performance durch höhere Erträge



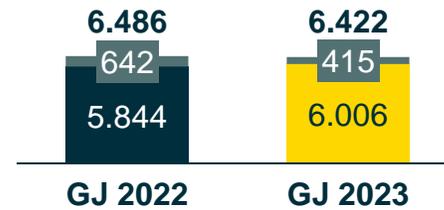
Erträge
(Mio. Euro)

/// Außerordentliche Erträge



Kosten
(Mio. Euro)

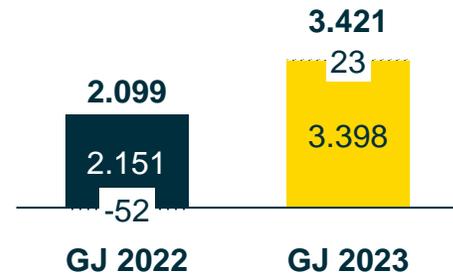
■ Pflichtbeiträge
■ Verwaltungsaufwendungen



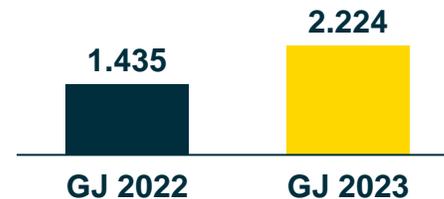
Risikoergebnis
(Mio. Euro)



Operatives Ergebnis
(Mio. Euro)



Konzernergebnis¹
(Mio. Euro)



CET-1-Quote²
(%)



1) Den Commerzbank-Aktionären und -Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis.
2) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

Außerordentliche Erträge im Jahr 2023 leicht positiv



2022 (Mio. Euro)		Erträge	
Q1	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17	56
	Ratenkredit PPA (PUK)	-6	
	TLTRO-Effekte (SuK)	45	
Q2	Absicherungs- und Bewertungseffekte	48	111
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5	
	TLTRO-Effekte (SuK)	42	
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	27	
Q3	Absicherungs- und Bewertungseffekte	84	-181
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5	
	TLTRO-Effekte (SuK)	9	
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-270	
Q4	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-118	-38
	Ratenkredit PPA (PUK)	-4	
	TLTRO-Effekte (SuK)	93	
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-9	
GJ		-52	

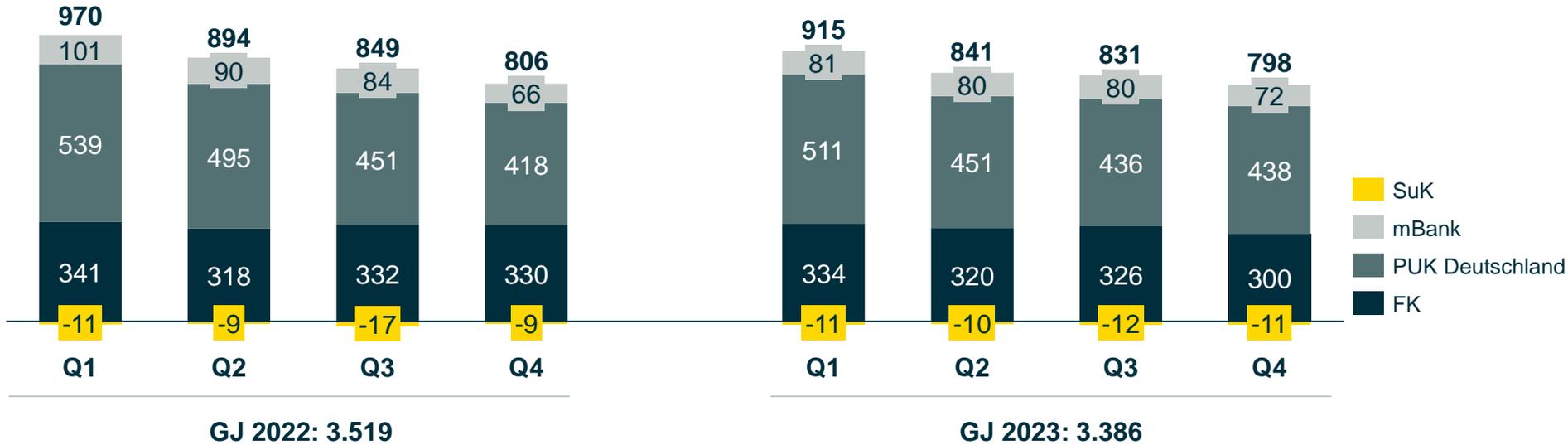
2023 (Mio. Euro)		Erträge	
Q1	Absicherungs- und Bewertungseffekte	9	13
	Ratenkredit PPA (PUK)	-7	
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	11	
Q2	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17	9
	Ratenkredit PPA (PUK)	-6	
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-2	
Q3	Absicherungs- und Bewertungseffekte	33	27
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5	
Q4	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-45	-25
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5	
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	4	
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	21	
GJ		23	

Provisionsüberschuss in Q4 saisonal schwächer



Bereinigter Provisionsüberschuss

(Mio. Euro)



Highlights Q4

Geringerer Provisionsüberschuss in FK ggü. Vorquartal spiegelt saisonal schwächeres Kapitalmarktgeschäft, maßgeblich bei Syndizierungen – Provisionsüberschuss ggü. Vorjahresquartal um -30 Mio. Euro niedriger, da Q4 2022 von sehr starkem Fremdwährungsgeschäft profitierte

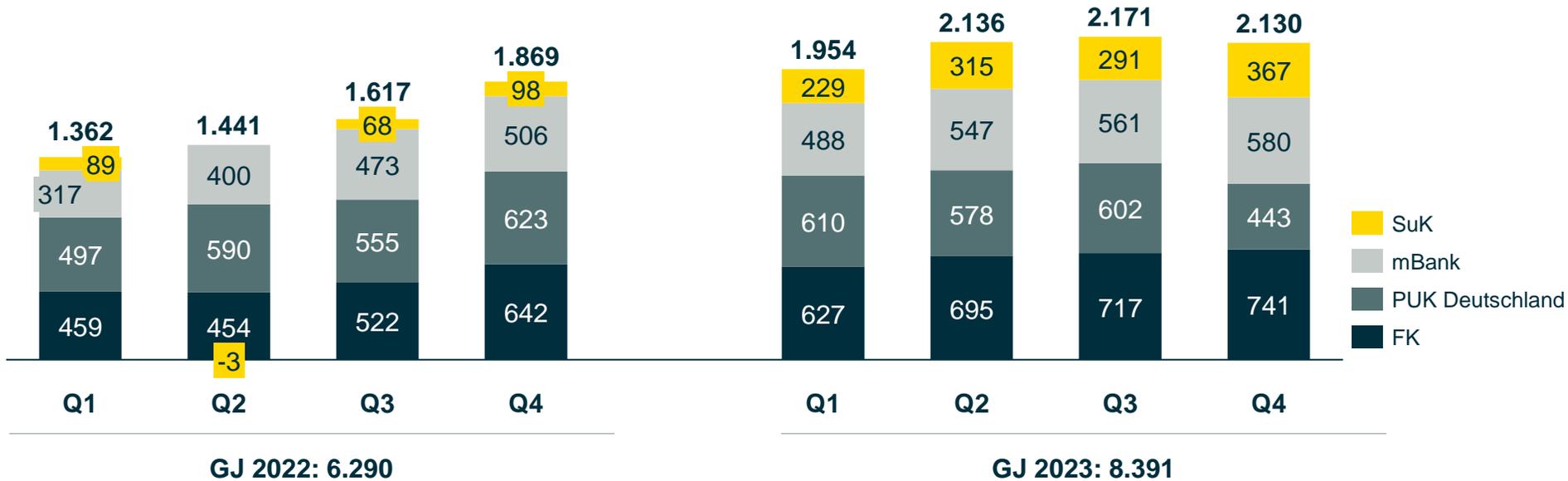
Provisionsüberschuss in PUK Deutschland im Vorjahresvergleich um 20 Mio. Euro durch verbessertes Wertpapiergeschäft gesteigert – ggü. Vorquartal stabil

Saisonal schwächerer Provisionsüberschuss bei der mBank

Zinsüberschuss in Q4 beinahe auf Rekordhoch



Bereinigter Zinsüberschuss (Mio. Euro)



Highlights Q4

Im Vergleich zum Vorquartal gestiegener Zinsüberschuss in FK profitiert von höheren Kreditmargen und stabilen Beiträgen aus Einlagen

Zinsüberschuss von PUK Deutschland bei ~ 570 Mio. Euro ohne Berücksichtigung von Effekten von ~ -130 Mio. Euro aus Anpassungen im Replikationsportfolio, weiterer Rückgang im Quartalsvergleich beeinflusst von gestiegenem Einlagen-Beta

mBank mit höherem Zinsüberschuss ggü. Vorquartal hauptsächlich durch fortgesetztes effektives Margenmanagement

Anstieg des Q4-Zinsüberschusses in SuK spiegelt maßgeblich die Gegenseite aus Anpassungen im Replikationsportfolio von PUK wider, gegenläufiger Effekt von -30 Mio. Euro durch Nicht-Verzinsung der Mindestreserven bei der EZB
Anstieg des Zinsüberschusses in 2023 aufgrund höherer Zinssätze mit weiterhin gegenläufigen Effekten im Fair-Value-Ergebnis

Ausblick für Zinsüberschuss 2024 bei ~ 7,9 Mrd. Euro auf Basis aktueller Terminzinsen



Basisannahmen für Zinsüberschuss 2024

Zinssätze¹

- Durchschnittl. EZB-Einlagenzins: ~ 3,5 %
- Durchschnittl. 10-Jahres-Swapsatz: ~ 2,6 %

Einlagen-Beta²

- Durchschnittl. Einlagen-Beta¹ in Deutschland: ~ 35 %

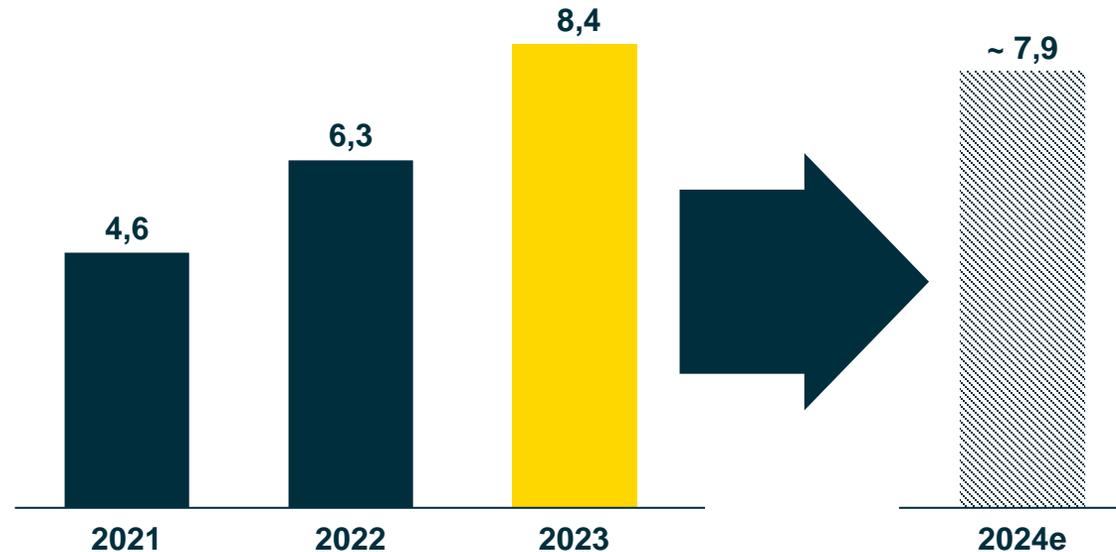
Einlagenvolumen

- Leichter Anstieg des Einlagenvolumens ausgehend von ~ 258 Mrd. Euro zum Jahresende 2023

mBank

- Zinsüberschuss unter der Annahme gleichbleibender Zinsen leicht unter Niveau von 2023 erwartet

Entwicklung des Zinsüberschusses (Mrd. Euro)



Kommentare

Durchschnittliches Einlagen-Beta 2023 bei ~ 25 % und bei ~ 30 % in Q4 – Dezember schloss bei ~ 32 % und spiegelt damit starken Zufluss von Tagesgeldern in Q4

Um mehr als 400 Mio. Euro höherer Zinsüberschuss aus Replikationsportfolio erwartet – beinhaltet Zuflüsse aus Equity-Modell

Volumen modellierter Einlagen per Ende 2023 bei 123 Mrd. Euro

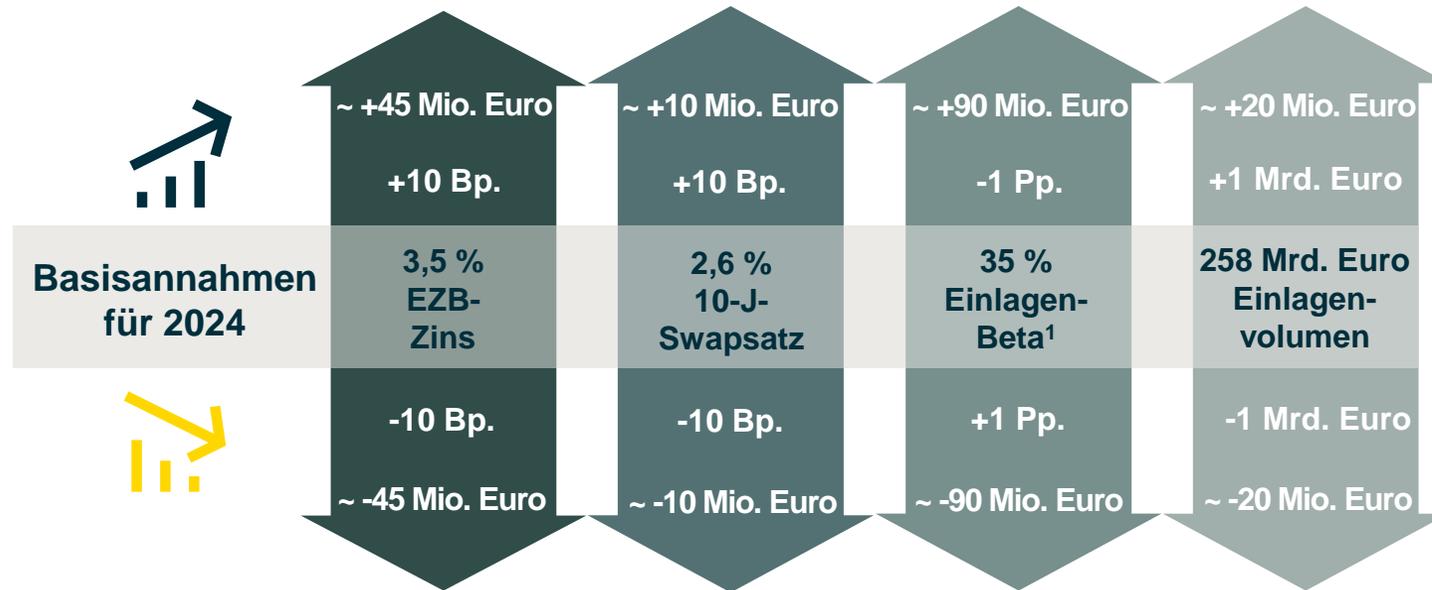
1) Stand Terminzinsen per 8. Februar 2024.

2) Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird, bezogen auf verzinsliche und nicht-verzinsliche Einlagenprodukte.

Mitigationseffekte wirken potenziell niedrigeren Zinssätzen entgegen



Haupttreiber der Zinssensitivität



Mitigationsmaßnahmen im Falle niedrigerer Zinsen

- Management des Einlagen-Betas
- Stärkeres Kreditwachstum und höhere Margen
- Teilweise Ausgleich im Fair-Value-Ergebnis
- Besseres Wertpapiergeschäft
- Konsequentes Management der Aufwandsquote

Wir erwarten einen Zinsüberschuss in 2025 leicht unter Vorjahr.

1) Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird, bezogen auf verzinsliche und nicht-verzinsliche Einlagenprodukte.

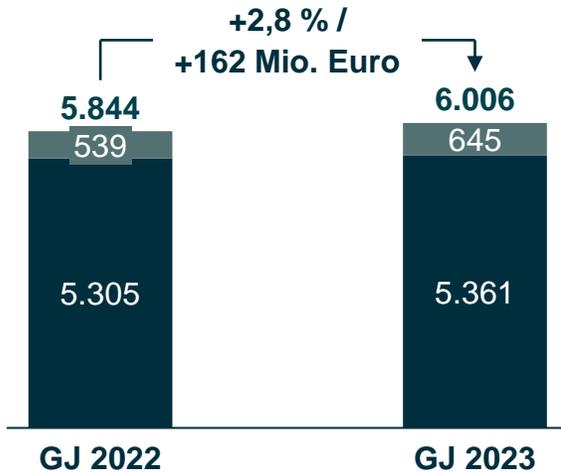
Ziel von 6,4 Mrd. Euro bei Gesamtkosten erreicht



Verwaltungsaufwendungen

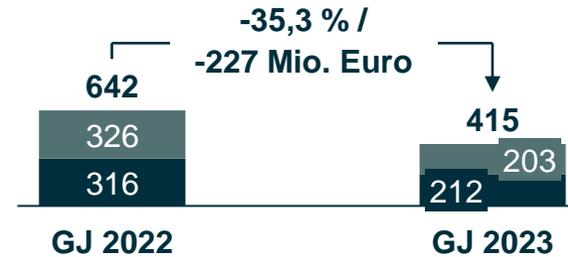
(Mio. Euro)

■ mBank
■ Konzern exkl. mBank



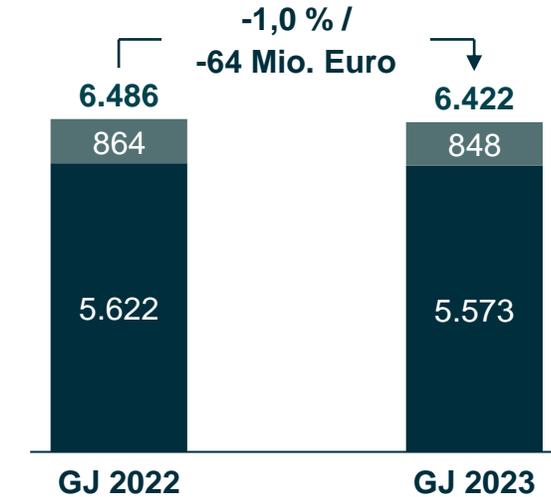
Pflichtbeiträge

(Mio. Euro)



Gesamtkosten

(Mio. Euro)



Highlights 12M

Im Vergleich zum Vorjahr Anstieg der Verwaltungsaufwendungen aufgrund allgemeiner Gehaltsanpassungen sowie höhere Abgrenzung für variable Vergütung und Inflationsausgleichsprämien

Gesunkene europäische Bankenabgabe (-91 Mio. Euro) hauptsächlich durch niedrigeres Zielvolumen für 2023 infolge des geringeren Wachstums von europäischen gedeckten Einlagen in Q1 und stärkerer Nutzung von Zahlungsverpflichtungen in Q2

Geringere Beiträge zum Einlagensicherungsfonds in Polen nach Einführung des „Institutional Protection Scheme“ im Jahr 2022 (-102 Mio. Euro)

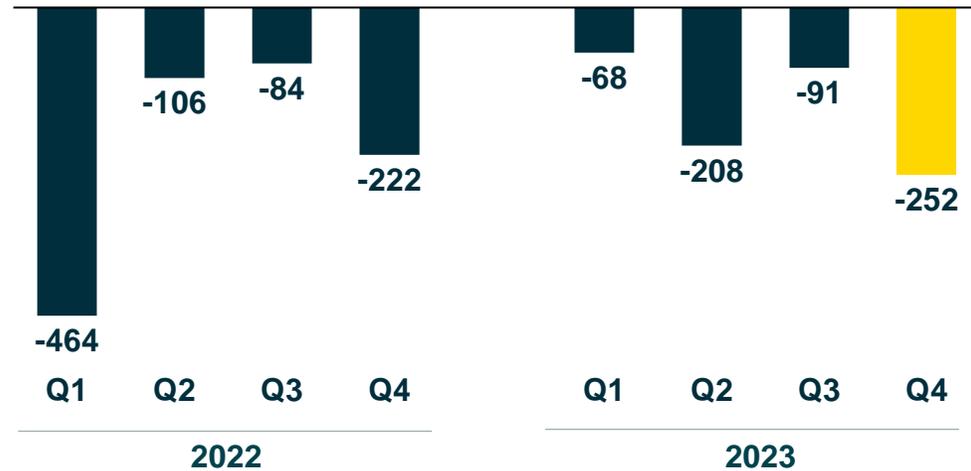
Gesamtkostenziel von 6,4 Mrd. Euro durch aktives Kostenmanagement erreicht – weitere Inflationseffekte kompensiert

Anhaltend hohe Kreditqualität



Risikoergebnis

(Mio. Euro)



Highlights Q4

Risikoergebnis in PUK Deutschland getrieben durch Modellanpassungen, z. B. vorgezogene Buchungen von Effekten aus „Future of IRB“

mBank mit höherem Risikoergebnis aufgrund von Modell-Rekalibrierungen und neuem Backstop-Indikator

Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	-102	-39	-92	-218	-231
mBank	-39	-55	-109	-174	-241
Firmenkunden	-121	-4	-36	-446	-155
Sonstige und Konsolidierung	40	7	-15	-38	8
Konzern	-222	-91	-252	-876	-618

NPE (Mrd. Euro)	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8
mBank	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Privat- und Unternehmerkunden	1,8	2,0	2,1	1,8	2,1
Firmenkunden	2,8	2,5	2,5	2,8	2,5
Sonstige und Konsolidierung	1,0	0,7	0,2	1,0	0,2
Konzern	5,7	5,2	4,8	5,7	4,8
Konzern NPE-Quote (in %)	1,1	1,0	0,8	1,1	0,8
Konzern CoR (Bp.) (Jahr bis heute)	17	9	11	17	11
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) (Jahr bis heute)	33	18	23	33	23

Risikoergebnis in FK profitiert im Gesamtjahr von Auflösungen, insbesondere in Q3

Problemkreditquote (NPE-Quote) mit 0,8 % nochmals leicht gesunken

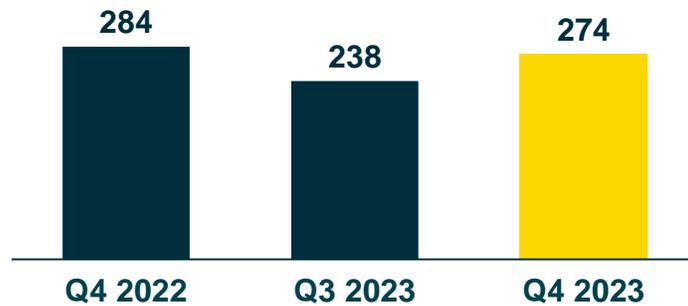
Risikokosten für das Kreditbuch mit 23 Basispunkten im Rahmen der Erwartungen

Top-Level-Adjustment von 453 Mio. Euro weiter verfügbar

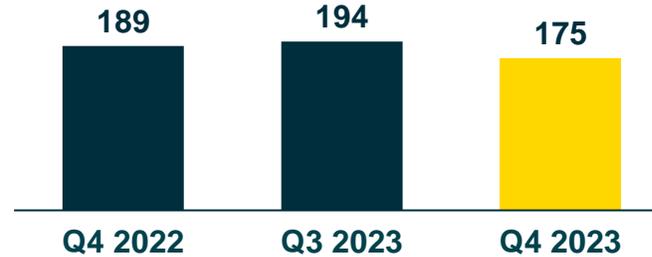
Top-Level-Adjustment (TLA)

(Mio. Euro)

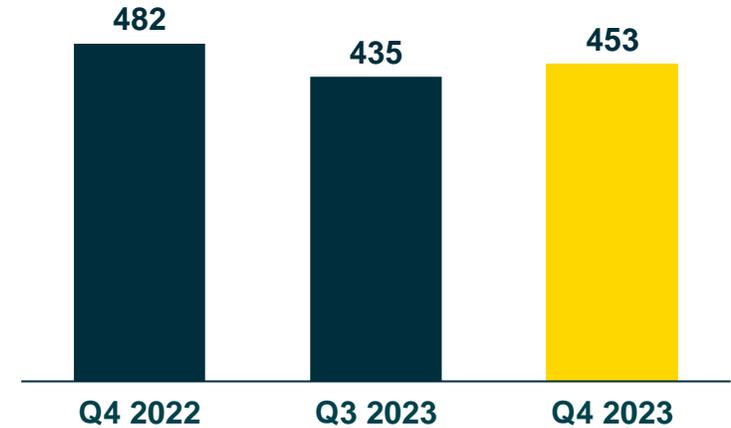
FK



PUK



Konzern



Highlights Q4

Neuberechnung basierend auf aktuellem Portfolio und veränderten zugrunde liegenden makro-ökonomischen Annahmen führte zu Rückgang des TLA in PUK und Anstieg in FK

TLA in SuK unverändert bei 4 Mio. Euro

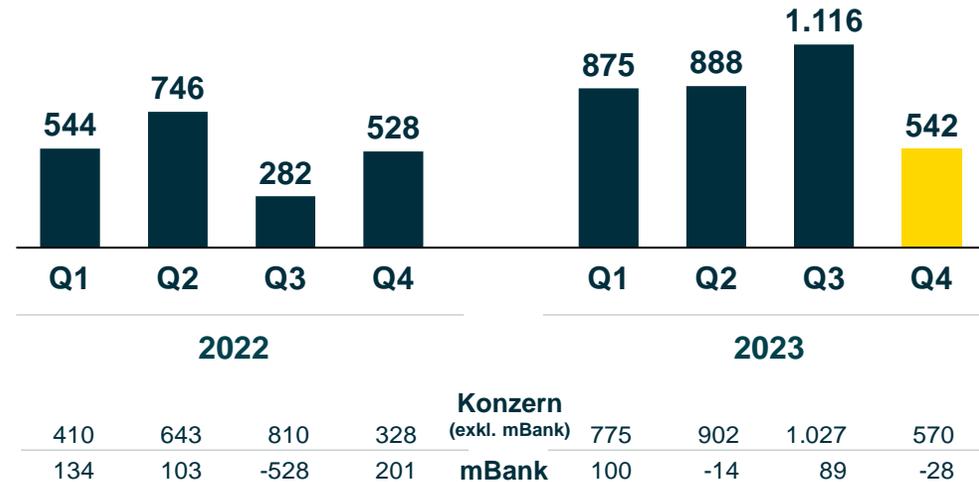
TLA von 453 Mio. Euro verfügbar, um erwartete Sekundäreffekte aus Lieferkettenproblemen sowie Unsicherheiten durch Inflation und Auswirkungen der derzeit restriktiven Geldpolitik abzudecken

Starkes Kundengeschäft – Belastungen in Q4



Operatives Ergebnis (Konzern)

(Mio. Euro)



Highlights Q4

Anstieg der Erträge um 1 % ggü. Vorjahresquartal getrieben durch Anstieg des bereinigten Zinsüberschusses um 14 %

Rückgang der Sonstigen Erträge um -36 % ggü. Vorjahresquartal spiegelt hauptsächlich Belastungen aus Schweizer-Franken-Krediten der mBank wider

Fair-Value-Ergebnis spiegelt verbleibende Bewertungseffekte nach Anwendung von Hedge Accounting sowie die Neubewertung einer Beteiligung und teilweise ausgleichende Effekte aus höherem Zinsüberschuss wider

Steuersatz im Gesamtjahr bei 35 % – Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten in Polen steuerlich größtenteils nicht abzugsfähig

Konzern-GuV

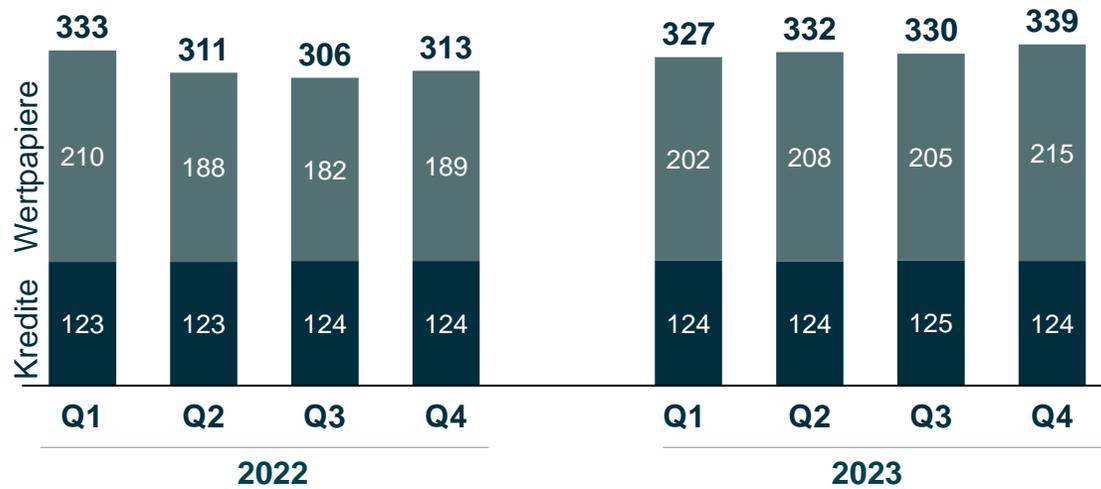
Mio. Euro	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Erträge	2.363	2.755	2.409	9.461	10.461
Sondereffekte	-38	27	-25	-52	23
Erträge ohne Sondereffekte	2.401	2.727	2.434	9.513	10.438
dv. Zinsüberschuss	1.869	2.171	2.130	6.290	8.391
dv. Provisionsüberschuss	806	831	798	3.519	3.386
dv. Fair-Value-Ergebnis	-25	-100	-157	419	-372
dv. Sonstige Erträge	-249	-175	-338	-715	-967
Risikoergebnis	-222	-91	-252	-876	-618
Personalaufwendungen	880	917	878	3.415	3.562
Sachaufwendungen	673	587	679	2.429	2.444
Verwaltungsaufwendungen	1.553	1.504	1.557	5.844	6.006
Pflichtbeiträge	59	45	59	642	415
Operatives Ergebnis	528	1.116	542	2.099	3.421
Restrukturierungsaufwendungen	40	6	4	94	18
Ergebnis vor Steuern Commerzbank-Konzern	488	1.109	537	2.005	3.403
Steuern	-41	405	166	612	1.188
Minderheiten	57	20	-24	-42	-10
Konzernergebnis	472	684	395	1.435	2.224
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	65,7	54,6	64,6	61,8	57,4
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	68,2	56,2	67,1	68,6	61,4
Netto-RoTE (%)	6,7	9,6	5,2	4,9	7,7
Operativer RoCET (%)	8,8	17,6	8,5	8,7	13,7

PUK: höhere Einlagen bei Verschiebungen im Anlagemix



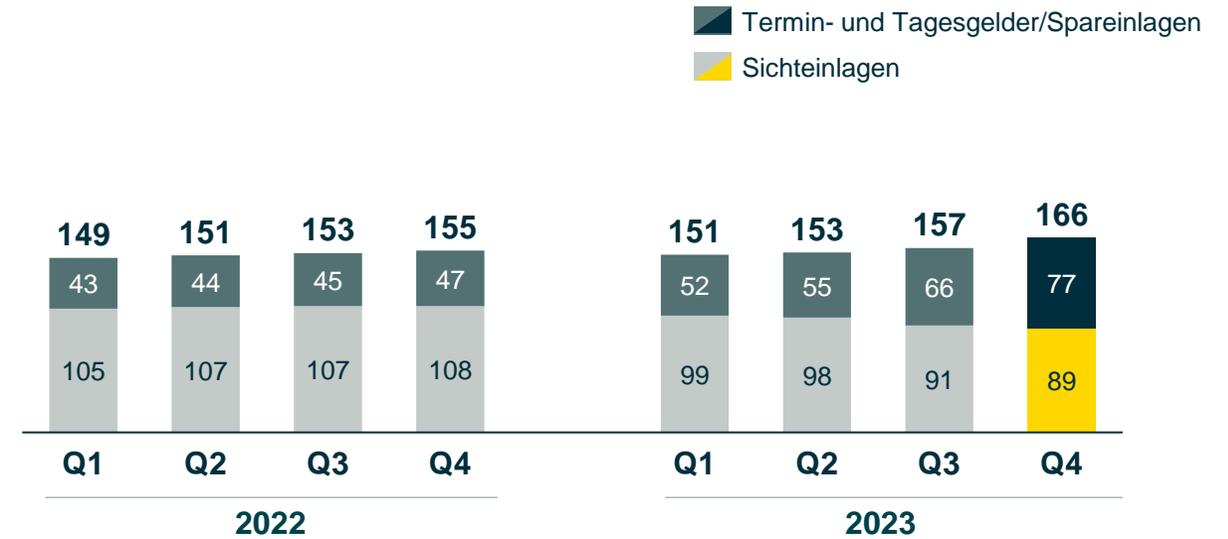
Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Einlagen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Highlights Q4

Anstieg des Wertpapiervolumens um rund 10 Mrd. Euro ggü. Vorquartal – darin enthalten sind rund 11 Mrd. Euro aufgrund von Marktbewegungen mit gegenläufigem Effekt von rund -1 Mrd. Euro Abflüsse aus Gewinnrealisierung durch Kunden

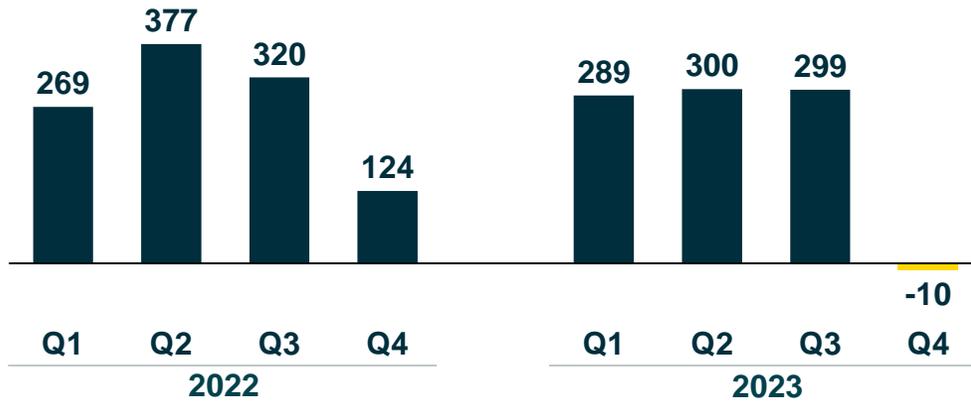
Baufinanzierungen in Deutschland weitgehend stabil bei 94 Mrd. Euro
Ratenkreditbuch mit 3,1 Mrd. Euro niedriger

Anstieg des Einlagenvolumens ggü. Vorquartal getrieben durch Zuflüsse auf Tagesgeldkonten

Gutes Kerngeschäft in PUK Deutschland – Einmaleffekte in Q4



Operatives Ergebnis in PUK Deutschland (Mio. Euro)



Operatives Ergebnis PUK, inklusive mBank

403	481	-208	325	389	286	388	-39
-----	-----	------	-----	-----	-----	-----	-----

Segment-GuV PUK Deutschland

Mio. Euro	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Erträge	1.052	1.046	896	4.318	4.139
Sondereffekte	-4	-5	17	7	-2
Erträge ohne Sondereffekte	1.056	1.052	879	4.311	4.140
dv. Private Kunden	793	786	652	3.192	3.050
dv. Unternehmerkunden	218	230	185	847	871
dv. Commerz Real	45	36	42	272	220
Risikoergebnis	-102	-39	-92	-218	-231
Verwaltungsaufwendungen	803	705	800	2.875	2.930
Pflichtbeiträge	22	4	15	134	100
Operatives Ergebnis	124	299	-10	1.091	878
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	32,5	30,8	31,5	32,5	31,5
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	76,3	67,4	89,3	66,6	70,8
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	78,5	67,7	90,9	69,7	73,2
Operative Eigenkapitalrendite (%)	12,4	30,0	-1,1	27,3	21,8

Highlights Q4

Erträge aus Kundengeschäft im Vergleich zum Vorquartal stabil – niedrigere Erträge maßgeblich durch Anpassungen im Replikationsportfolio (mit gegenläufigen Effekten in SuK) und Neubewertung einer Beteiligung

Rückgang um 28 Mio. Euro im Fair-Value-Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Neubewertung einer Beteiligung

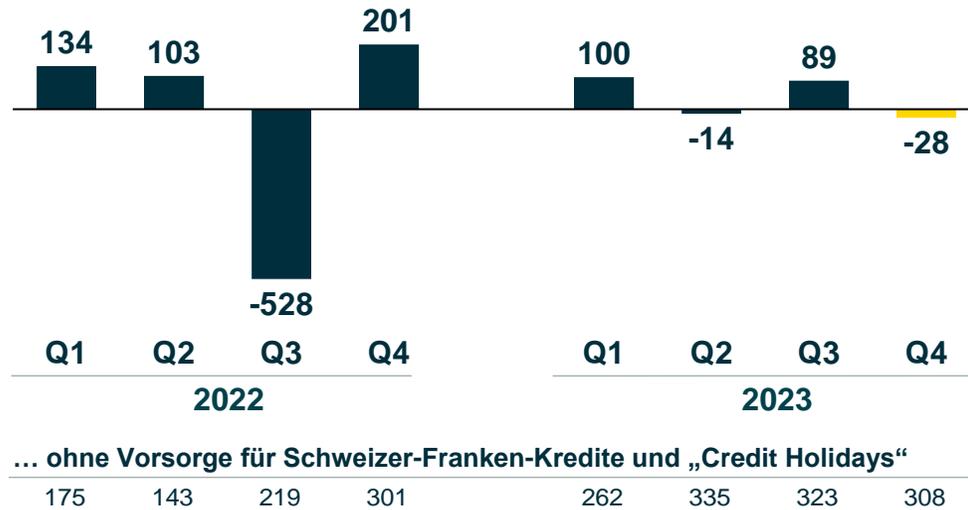
Nettokundenzuwachs in Deutschland um 31 Tsd. in Q4 hauptsächlich durch neue Einlagenkunden

mBank mit starkem Kerngeschäft



Operatives Ergebnis mBank

(Mio. Euro)



Segment-GuV mBank

Mio. Euro	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Erträge	417	346	307	948	1.235
Sondereffekte	-7	-1	3	-279	15
Erträge ohne Sondereffekte	423	347	304	1.227	1.221
Risikoergebnis	-39	-55	-109	-174	-241
Verwaltungsaufwendungen	141	161	184	539	645
Pflichtbeiträge	36	41	43	326	203
Operatives Ergebnis	201	89	-28	-90	146
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	21,1	20,9	22,3	21,1	22,3
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	33,8	46,5	59,8	56,8	52,2
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	42,5	58,4	73,7	91,2	68,7
Operative Eigenkapitalrendite (%)	30,2	12,9	-4,1	-3,3	5,4
Vorsorge für Rechtsrisiken aus CHF-Krediten der mBank	-92	-234	-340	-650	-1.094
"Credit Holidays" in Polen	-9	-	4	-278	12
Op. Erg. ohne Vorsorge CHF-Kredite u. "Credit Holidays"	301	323	308	839	1.228

Highlights Q4

Operatives Ergebnis ohne zusätzliche Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite und „Credit Holidays“ 2 % höher ggü. Vorjahresquartal, jedoch 5 % niedriger ggü. Vorquartal aufgrund höherer Kosten und eines Anstiegs des Risikoergebnisses infolge einer Modell-Rekalibrierung und neuem Backstop-Indikator

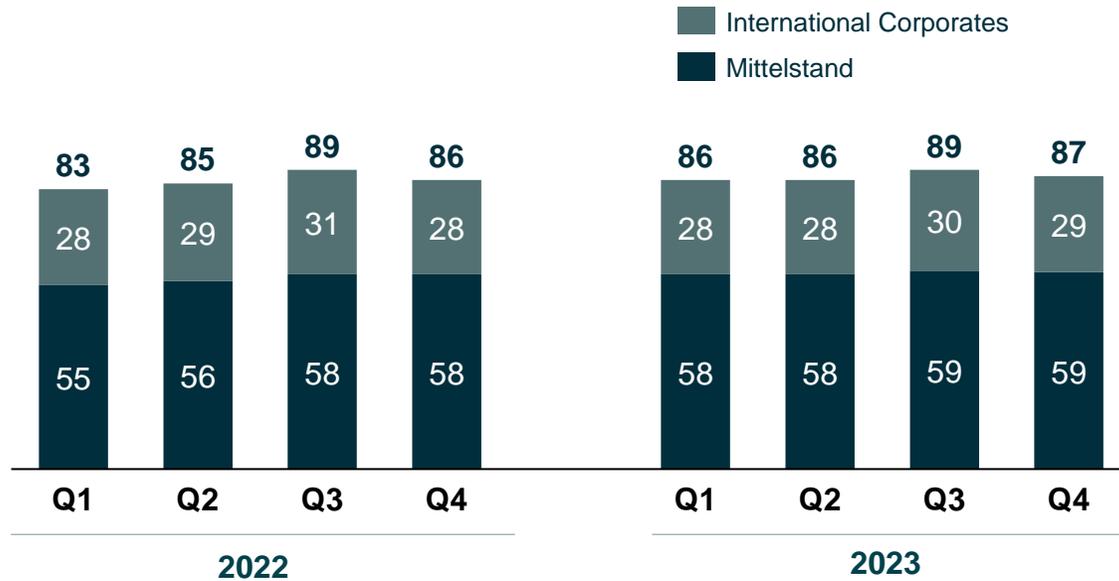
Zinsüberschuss ggü. Vorquartal maßgeblich durch aktives Einlagenmanagement um 3 % gestiegen

Volumen der Schweizer-Franken-Kredite vor Abzügen bei 1,9 Mrd. Euro; Vorsorge für Rechtsrisiken von 1,9 Mrd. Euro (davon 0,4 Mrd. Euro Rückstellungen für bereits zurückgezahlte Kredite sowie Rechtskosten) – Nettovolumen bei 0,4 Mrd. Euro und Deckungsquote von 99,5 %

FK: stabiles Kreditgeschäft – Verschiebungen im Anlagemix

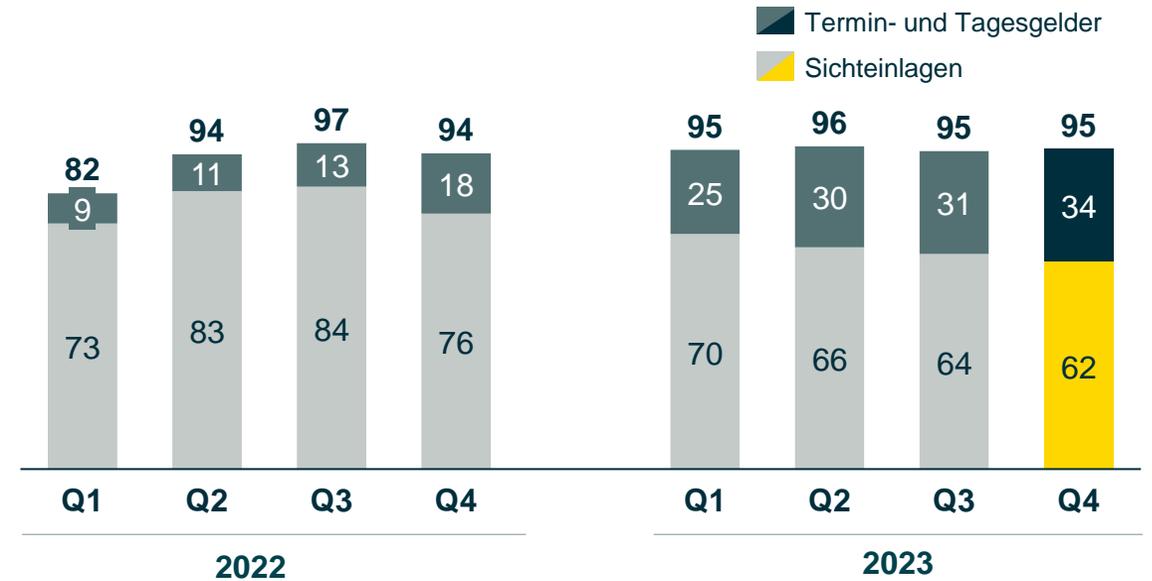
Kreditvolumen Firmenkunden

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt | Mittelstand und International Corporates)



Einlagen

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt)



Highlights Q4

Im Vergleich zum Vorquartal leicht rückläufiges Kreditvolumen, insbesondere bei International Corporates

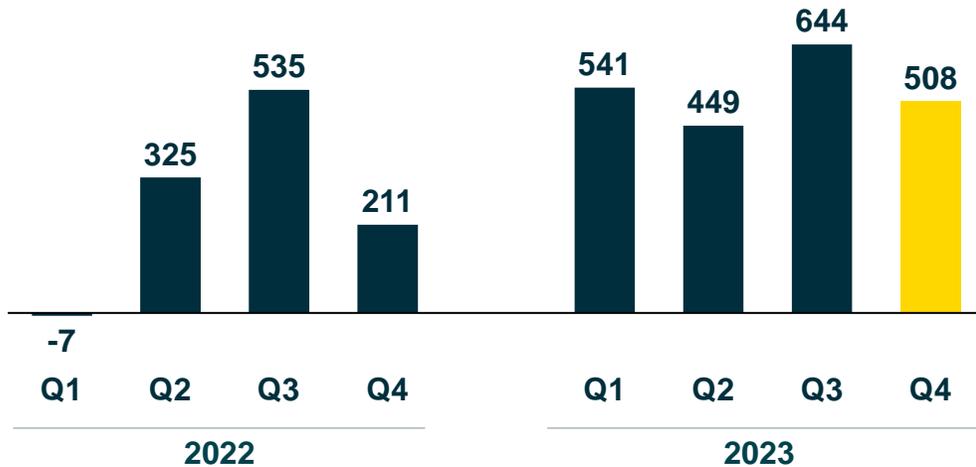
Stabiles Einlagevolumen mit weiterer Verschiebung von Sichteinlagen zu Termin- und Tagesgeldern

FK: starke Ertragsentwicklung in allen Kundengruppen



Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



Segment-GuV FK

Mio. Euro	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Erträge	963	1.171	1.106	3.792	4.481
Sondereffekte	-31	5	-11	-32	13
Erträge ohne Sondereffekte	993	1.166	1.117	3.824	4.468
dv. Mittelstand	591	660	661	2.072	2.578
dv. International Corporates	216	285	276	926	1.077
dv. Institutionals	176	207	215	602	821
dv. Sonstige	10	13	-35	224	-9
Risikoergebnis	-121	-4	-36	-446	-155
Verwaltungsaufwendungen	629	522	561	2.162	2.111
Pflichtbeiträge	1	-	-	120	73
Operatives Ergebnis	211	644	508	1.065	2.142
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	81,6	83,3	82,8	81,6	82,8
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	65,4	44,6	50,7	57,0	47,1
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	65,5	44,6	50,8	60,2	48,7
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,3	24,5	19,3	10,6	20,4

Highlights Q4

Anstieg des Operativen Ergebnisses um 140 % ggü. Vorjahresquartal getragen von höherem Zinsüberschuss durch Einlagen sowie einem niedrigen Risikoergebnis und gesunkenen Kosten
Erträge in Kundensegmenten ggü. Vorquartal stabil

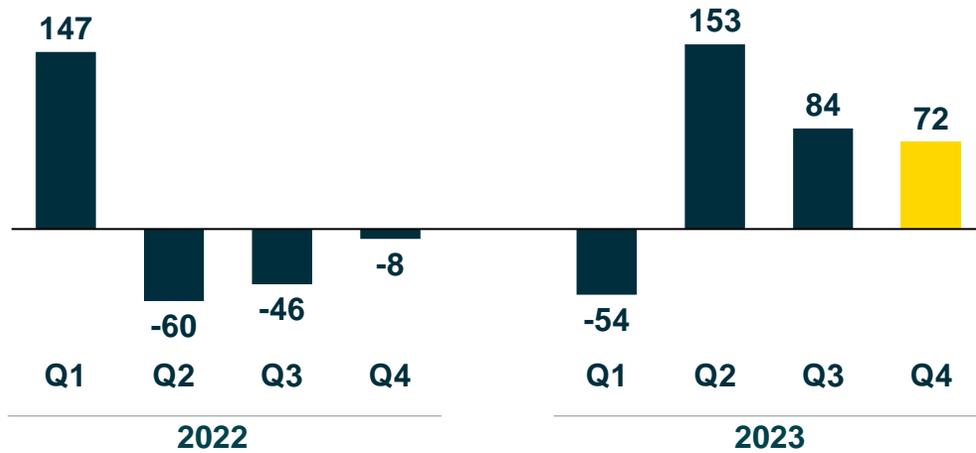
Bereinigter Provisionsüberschuss im Vergleich zum Vorquartal leicht gesunken wegen Kapitalmarktgeschäft
Bereinigtes Fair-Value-Ergebnis im Gesamtjahr nahezu stabil aufgrund beständigen Kundengeschäfts

RWA im Vergleich zum Vorquartal um 1 % gesunken, hauptsächlich aufgrund einer Verbriefungstransaktion und Währungseffekten, die den Anstieg der RWA aus operationellen Risiken (auf Basis von höheren operativen Erträgen im Gesamtjahr 2023) überkompensieren

SuK: positiver Beitrag in Q4



Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



Segment-GuV SuK

Mio. Euro	Q4 2022	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2022	GJ 2023
Erträge	-68	192	101	403	606
Sondereffekte	4	29	-34	253	-2
Erträge ohne Sondereffekte	-72	163	135	150	609
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	98	291	367	251	1.202
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-9	-12	-11	-46	-45
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	-54	-161	-214	30	-647
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	-107	45	-7	-85	99
Risikoergebnis	40	7	-15	-38	8
Verwaltungsaufwendungen	-20	116	13	268	320
Pflichtbeiträge	-	-	1	63	40
Operatives Ergebnis	-8	84	72	34	255
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	33,5	38,7	38,5	33,5	38,5

Highlights Q4

Zinsüberschuss in SuK ggü. Vorquartal gestiegen – gegenläufige Effekte aus Anpassungen im Replikationsportfolios von PUK Deutschland

Fair-Value-Ergebnis reflektiert verbleibende Bewertungseffekte nach Anwendung von Hedge Accounting sowie Bewertungseffekte in Höhe von -9 Mio. Euro bei CommerzVentures

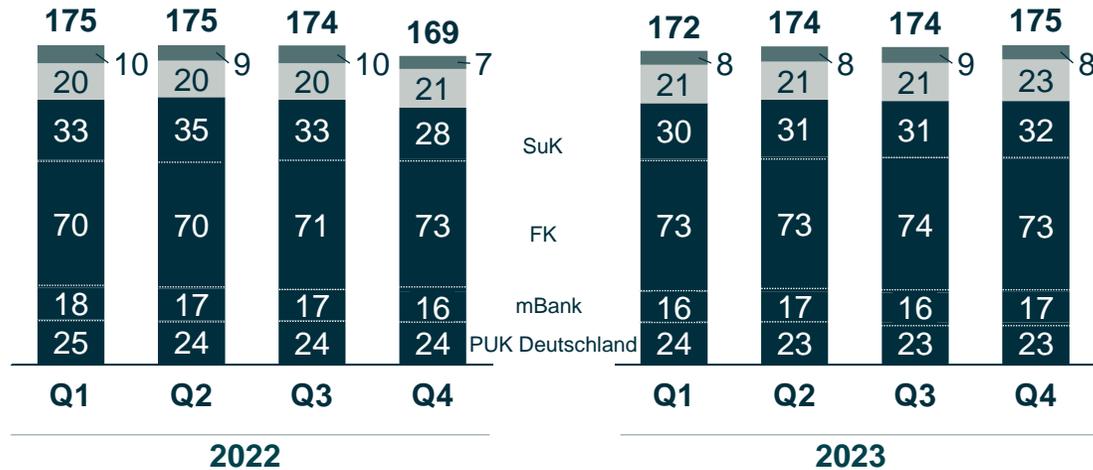
Gesunkene RWA ggü. Vorquartal durch niedrigere RWA-Allokationen aus operationellen Risiken

CET-1-Quote bei 14,7 % mit großem Puffer zum MDA



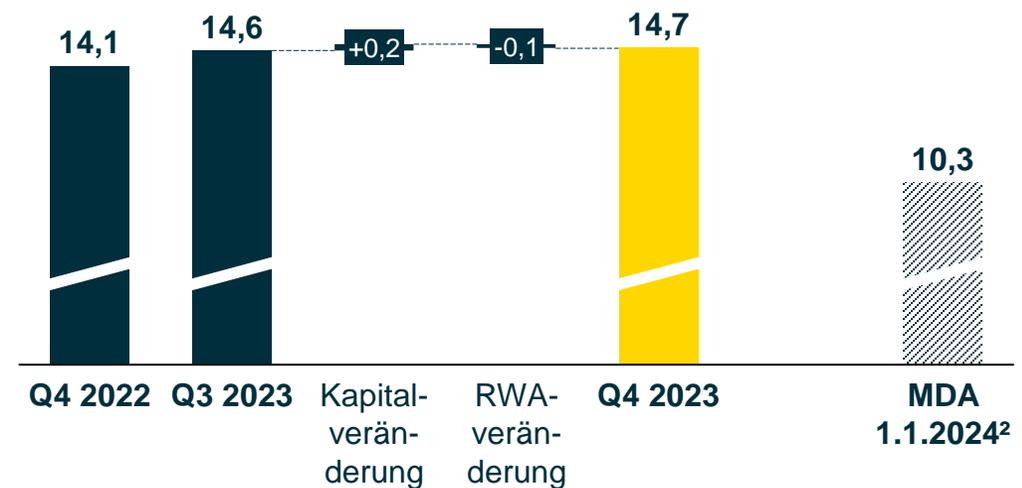
RWA-Entwicklung nach Risikoarten

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Entwicklung der CET-1-Quote¹

(%)



Highlights Q4

RWA insgesamt mit leichtem Anstieg

Leichter Rückgang bei Marktrisiko-RWA und Kreditrisiko-RWA, die die aufgrund höherer operativer Erträge im Gesamtjahr 2023 um 2 Mrd. Euro gestiegenen RWA aus operationellen Risiken nicht kompensieren können

Kapitalanstieg maßgeblich durch positives Konzernergebnis und regulatorische Anpassungen; teilweise ausgeglichen durch sonstiges Periodenergebnis

1) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

2) Pro-forma MDA basierend auf SREP-Anforderungen gültig ab 1. Januar 2024.



Erträge

Wir rechnen mit einem Wachstum der Provisionserträge von 4 % und einem Zinsüberschuss von ~ 7,9 Mrd. Euro

Kosten

Wir streben eine Aufwandsquote von ~ 60 % an

Risiko

Wir gehen von einer Belastung aus dem Risikoergebnis von < -800 Mio. Euro bei Nutzung von Top-Level-Adjustment aus

Kapital

Wir erwarten eine sinkende CET-1-Quote von noch immer > 14 % aufgrund von Kapitalrückgabe¹ an Aktionäre und RWA-Wachstum

Rendite

Wir rechnen mit einem Konzernergebnis über dem des Vorjahres

Wir streben eine Ausschüttungsquote² von mindestens 70 % (vorbehaltlich Zustimmung der EZB und Deutscher Finanzagentur) an

Die Erwartungen basieren auf der Annahme einer milden Rezession in Deutschland und hängen von der Entwicklung der Belastungen bei den Schweizer-Franken-Krediten der mBank ab.

1) Keine unterjährige Abgrenzung des Konzernergebnisses zugunsten der CET-1-Quote.

2) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen; Ausschüttung übersteigt nicht das Konzernergebnis nach potenziellen AT-1-Kuponzahlungen.



**Weitere Informationen sind im
Anhang der englischsprachigen
Analystenpräsentation zu finden.**

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



Sina Weiß

T: +49 69 935-345738

M: sina.weiss@commerzbank.com

Svea Junge

T: +49 69 935-345691

M: svea.junge@commerzbank.com

Kathrin Jones

T: +49 69 935-345687

M: kathrin.jones@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.